



BRANDENBURG

Unsere Gäste in Brandenburg:

Die intellektuellen Kulturliebhaber



tourismusmarke-brandenburg.de



Mit unserem gefestigten Wertesystem sind wir zugleich traditionsbewusst und weltoffen – und haben nicht nur an uns selbst hohe Ansprüche an Intellekt und geistige Vitalität. Ebenso anspruchsvoll sind wir in unseren Kultururlaube, wobei uns Qualität weitaus mehr bedeutet als rein oberflächlicher Luxus.



Wir sind überwiegend Frauen über 65 und leben allein oder zu zweit in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern – mit höherer Bildung und höherem Einkommen, welches uns ein überdurchschnittliches Reisebudget gestattet.



Am meisten vertrauen wir auf unsere eigenen Erfahrungen in den Reisedestinationen, informieren uns aber ebenso im Internet und in den Katalogen der Reiseveranstalter. Bei letzteren buchen wir meist auch, eher selten direkt beim Anbieter.



Wir bevorzugen Städte-, Rund- und Studienreisen, auf denen uns die Hochkultur der Destinationen fachlich versiert nähergebracht wird – in Form von Ausstellungen, Konzerten und historischen Sehenswürdigkeiten. Von den Exkursionen erholen wir uns am liebsten in komfortablen Hotels, bei deren Auswahl wir Wert auf Qualität mit einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis legen.



Das kulturelle Angebot Brandenburgs zieht uns facettenreich an: mit Entdeckungsreisen durch das Potsdamer Weltkulturerbe, auf den Spuren preußischer Herrscher im Schloss und Park Rheinsberg oder mit dem ebenso musikalisch wie kulturhistorisch bereichernden Choriner Musiksommer.

Lernen Sie Ihre Zielgruppe kennen

Weitere Anregungen, um das perfekte Angebot für genau Ihre Zielgruppe zu gestalten, bekommen Sie mit den umseitigen Checklisten. Und sprechen Sie uns gerne auch persönlich an:

tourismusmarke-brandenburg.de

Wenn Sie hier ziehen, können Sie uns mal kennenlernen!

Lieblings-Urlaub für Lieblings-Gäste

Ein erfolgreicher Gastgeber spezialisiert sich auf eine oder einige wenige Zielgruppen: Denn wenn Ihre Gäste im Voraus genau wissen, worauf sie sich freuen können und Sie ihre Erwartungen erfüllen, sind alle glücklich. Die Gäste, weil sie einen wunderbaren Urlaub haben, und Sie, weil diese Gäste wiederkommen und Sie weiterempfehlen werden. Eine Win-Win-Situation! Enttäuscht sind Gäste nur, wenn sie sich vorher getäuscht haben, weil sie etwas anderes hinter einem undeutlichen Angebot erwartet haben.

Haben Sie also den Mut, klar zu sagen, für was und für wen Sie stehen! Der Grundsatz „Tiefe statt Breite“ macht ein beliebiges Angebot zum Lieblings-Angebot.

... mit dem Lieblings-Gastgeber

Heißen Sie jeden Gast als Lieblings-Gast willkommen, indem Sie den Aufenthalt perfekt gestalten. Dazu gehört Selbstverständliches wie Freundlichkeit, persönliche Erreichbarkeit und eine unkomplizierte Buchung. In besonderer Erinnerung bleiben Sie aber mit kleinen Aufmerksamkeiten und Angeboten, die Sie einzigartig machen und die Erwartungen Ihrer Gäste noch übertreffen. Gäste die strahlen, weil Sie glänzen.

Welche großartigen Kleinigkeiten das sein könnten, wissen Sie sofort, wenn Sie sich in die Rolle eines Gastes versetzen. Lassen Sie sich dabei gern von den folgenden Punkten inspirieren und ergänzen Sie Ihre eigenen:



Orientierung und Werte

- Nutzen Sie zur Selbstdarstellung hochwertige Printprodukte: Ihre Gäste legen viel Wert auf Haptik und Stil von Anfang an.
- Achten Sie auch online auf eine wertige Bildsprache und Tonalität.
- Eine Übersichts-Rubrik „von A bis Z“ auf Ihrer Homepage verspricht Sicherheit und Orientierung ebenso wie die Empfehlung weiterführender regionaler Reiseführer mit kulturellem Bezug.
- Empfehlen Sie Ihren Gästen schon bei der Buchung Eintrittskarten für das Festival vor Ort oder einen Konzert-Geheimtipp.
- Bieten Sie auch Arrangements und ergänzende Angebote, gegebenenfalls über (Kultur-) Reiseveranstalter, an.

-
-



Kultur und Intellekt

- Nehmen Sie in Ihren Angeboten Bezug auf Brandenburgs preußische Kultur und Denker.
- Anregende Brandenburg-Literatur und Bildbände auf den Zimmern – oder noch besser: in einer kleinen Bibliothek – stimmen Ihre Gäste auf den Kultururlaub ein.
- Vermitteln Sie regionale Experten wie thematisch spezialisierte Gästeführer*innen oder kundige Kunst- und Kulturschaffende.
- Arbeiten Sie auch bei der Gestaltung Ihres Hauses mit Künstler*innen zusammen und organisieren Ausstellungen, Lesungen oder Kammerkonzerte.

-
-



Anspruch und Qualität

- Empfehlen Sie sorgfältig ausgewählte, hochwertige Kulturveranstaltungen sowie bedeutsame historische Stätten.
- Bieten Sie Ihren Gästen gefüllte Picknickkörbe für Veranstaltungen im Freien an.
- Vermieten Sie auch weitere Utensilien für Ausflüge wie Elektro-Fahrräder und Zubehör.
- Zur Vertiefung der Eindrücke freuen sich Ihre Gäste über Podcasts und Hörbücher mit Bezug zur regionalen Geschichte.

-
-



Erlebnis und Genuss

- Auch bei Restaurantempfehlungen außerhalb Ihres Hauses ist Hochwertigkeit gefragt — am besten Ihr persönlicher Geheimtipp.
- Bleiben Sie bei aktuellen Kunst- und Kulturveranstaltungen genauso auf dem Laufenden wie bei Tagen der offenen Tür von Handwerkern und Manufakturen.
- Für die kleine Kulturpause zwischendurch freuen sich Ihre Gäste über Tipps zu leichten Radtouren und Wanderungen.
- Postkarten, Briefmarken und kleine Souvenirs für den Gruß nach Hause dürfen auch nicht fehlen.

-
-

Das lieben intellektuelle Kulturliebhaber an Brandenburg:

In Potsdam das Weltkulturerbe entdecken

Das barocke Erbe Preußens zeigt sich nirgends glanzvoller als im Park von Sanssouci. Dabei wurde die Garnisonstadt Potsdam nur zufällig zu einer der schönsten Residenzen Europas: Auf dem Weg zu einer Militärübung legt Friedrich der Große bei einer Rast in Gedanken den Park an. Noch heute ist ein Spaziergang entlang des Neuen Palais, dem Chinesischen Teehaus und der Orangerie eine eindrucksvolle Entdeckungsreise. Mittlerweile gehören die Schlösser und Parks in Potsdam zum UNESCO-Weltkulturerbe – auch jenseits von Sanssouci. Das Belvedere auf dem Pfingstberg, der Neue Garten mit Marmorpalais und Schloss Cecilienhof sowie der hügelige Landschaftspark Babelsberg sind unbedingt sehenswert.

In Rheinsberg Schloss und Park erkunden

Friedrich der Große verbrachte seine glücklichsten Tage als Kronprinz in Rheinsberg, zu dessen Bekanntheit später Theodor Fontane mit seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beitrug — auch das Kurt Tucholsky Literaturmuseum hat im Schloss seinen Sitz. Von Knobelsdorff wirkte hier als Architekt für Schloss und Lustgarten, die nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder im ursprünglichen Zustand besichtigt werden können. Auch die Tradition von Musik, Oper und Theater wird bis heute durch Musikakademie und Kammeroper aufrechterhalten. Malerisch am Grienericksee gelegen ist Rheinsberg eines der zauberhaftesten Reiseziele Brandenburgs.

In Chorin Musik im Klostersgarten genießen

Der Choriner Musiksommer ist ein musikalisches und atmosphärisches Highlight, das alljährlich tausende Gäste zu hochkarätigen klassischen Konzerten ins Kloster Chorin lockt. Große Orchester aus Berlin und Brandenburg sowie internationale Künstlerinnen und Künstler beeindruckten dabei mit Klassikern und lohnenden Neuentdeckungen. Doch auch moderne Stücke der Weltmusik bringen nach und nach neue Klänge in die historischen Gewölbe. Die Konzerte finden im einseitig offenen Kirchenschiff statt.

Am Schielowsee Kunst und Natur erleben

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts war Ferch am Schielowsee unter Kunstinteressierten ein Begriff: Der kleine Ort hatte sich als „märkisches Malerdorf“ einen Namen gemacht, Künstler wie Karl Hagemeyer oder Carl Schuch gelten als Väter der hier gegründeten Havelländischen Malerkolonie. Sie liebten die Landschaft mit ihren vielen Seen und Flüssen, die sie inspirierte und Motive für ihre Bilder lieferte. An der Magie des Sees mit seiner Weite und seinen vielen Farben hat sich bis heute nichts geändert – noch immer sind Caputh und Ferch am Ufer des Schielowsees für viele Künstler der perfekte Ort zum Leben und Arbeiten.

Jetzt haben Sie eine gute Vorstellung von den intellektuellen Kulturliebhabern – Zeit, dass Sie sich ihnen vorstellen! Aber werfen Sie doch vorher noch einen Blick auf die anderen Zielgruppen: Die genussorientierten Natururlauber, geselligen Familien, eventorientierten Smartshopper und qualitätsbewussten Entschleuniger. Und entscheiden dann sorgfältig, mit welchen Gästen Sie am besten zusammenpassen.

Mehr Anregungen, Unterstützung und wertvolle Kontakte bekommen Sie von der

tourismusmarke-brandenburg.de und dem **tourismusnetzwerk-brandenburg.de**